



SV Lilienthal-Falkenberg

Erschöpft zwischen den Ohren - keine Chance im Lokalderby

Jugend-Fußball > U13 Junioren (Jahrgang 2008) von Henning Burfeindt am 08.09.2020

Diesem Moment hatten wahrlich alle entgegengefiebert: endlich geht es wieder um was auf dem Rasen. Und dann war nach spätestens 12 Minuten auch schon wieder alles vorbei. Am vergangenen Freitag musste unsere U13 eine bittere 1:8 Niederlage beim TSV St. Jürgen hinnehmen.

In der Vorbereitung hatte das Trainerteam viel Wert darauf gelegt, das Spiel aus der Abwehr durch hohe Passsicherheit aufzubauen und den Ball zu kontrollieren. Dieses Vorhaben schlug in dieser Partie gründlich fehl, da der Gegner intensiv gegen den Ball arbeitete und auch mit körperlicher Überlegenheit schnell die ersten Zweikämpfe für sich entschied. Anstatt dagegen zu halten, machte sich in unseren Reihen schnell Unsicherheit breit und die Fehler häuften sich. In der 2., 5., 7. und 12. Minute schlug es dann bereits viermal in unserem Netz ein, dabei entstanden zwei Treffer nach Ecken und keines der Tore war wirklich zwingend herausgespielt. Im Anschluss konnte der SV LiFa das Spiel dann etwas offener gestalten, fand besser in die Zweikämpfe und stieß gelegentlich in die gegnerische Hälfte vor. Dennoch war das Team nicht gedankenschnell genug und bevor man gefährliche Situationen herausspielen konnte, war der Gegner stets mit zwei Leuten beim ballführenden Spieler. In der 28. Minute führte ein Ballverlust im Mittelfeld und ein starker Steilpass des TSV zum 5:0 Pausenstand.

Es konnte also in der zweiten Halbzeit eigentlich nur besser werden, und die 31. Minute bot dann auch endlich Anlass zum Jubel. Über die rechte Seite konnten sich Bent, Niilo und Eric nach vorne durchkämpfen und nachdem der gegnerische Keeper dessen Schuss ins Feld zurückprallen ließ, war Maddox zur Stelle und traf für den SV. Die nun folgenden 15 Minuten zeigten, was möglich gewesen wäre, wenn geistige Frische und Kampfeswillen von Beginn an gestimmt hätten. Das Spiel fand nun in der gegnerischen Hälfte statt und es gab einige gefällige Situationen. In der 36. Minute scheiterte Bent nach Vorlage von Niilo am Keeper und nach einer abgewehrten Ecke in der 43. Minute konnte Ravn den Nachschuss aus dem Rückraum leider nicht verwandeln. Der SV LiFa war in dieser Phase spielbestimmend, die massive gegnerische Abwehr bot allerdings insgesamt zu wenig Lücken, um weitere Erfolge zu erzielen. Ein Doppelschlag in Minute 48 und 49 beendete dann die Hoffnungen der Jungs, das Spiel noch einmal offen zu gestalten und in der 54. Minute war mit dem 8:1 der Endstand erreicht. Fast hätten sich unsere Jungs kurz vor Schluss dann noch einmal dafür belohnt, dass sie bis zum Schluss nach vorne gearbeitet haben. Frei auf den Torwart zulaufend entschied sich Niilo, ganz uneigennützig auf den mitgelaufenen Moemen abzulegen, aber der TSV war erneut mit einem Bein dazwischen und vereitelte den Abschluss.

Wir müssen St. Jürgen zu einer grandiosen kämpferischen Leistung und einem verdienten Sieg

gratulieren. Unser Team war in der ersten Hälfte nicht wach, nicht konzentriert, nicht mit dem unbedingten Willen unterwegs und hat den TSV durch zu zögerliches und zurückhaltendes Agieren zu fast jedem Gegentreffer eingeladen. Was spielerisch möglich ist, ließ sich vor allem zu Beginn der zweiten Hälfte erahnen und daran müssen wir anknüpfen, während wir das übrige Spiel schnell aus dem Gedächtnis streichen. Am kommenden Samstag ist um 14:30 der VSK Osterholz-Scharmbeck zu Gast an der Mauerseglerstraße.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>